

Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales	
2016 - 2021	Nr. 08

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Gemeinde Jade am 17. Juni 2019, 18:00 Uhr in der Grundschule Deichschule Schweiburg, Kirchenstr. 67, 26349 Jade.

-----

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Michael Rettberg sowie die Ausschussmitglieder Melanie Grotheer, Tobias Beckmann, Udo Eilers und Helmut Höpken (f. Finn Hanke)

Hinzugewählte Mitglieder: Iris Claaßen (Lehrervertreterin der Grundschulen)

Sachverständige ohne Stimmrecht:

- Leitungen der Kindertagesstätten:  
Heidrun Schnieber (kom. Leitung Jaderberg),  
Elke Bongartz (Kindergarten Mentzhausen),  
Waltraut Wessels (ev. Kindergarten Jaderberg),  
Ina Eilers (Krippe Kleiner Stern)
- Schulleiter der Grundschulen:  
Rita Pfretzschner (Grundschule Schweiburg),
- Elternvertreter der Kindergärten:  
Christian Plietz

Sanja Blanke (Familien- und Kinderservicebüro),  
BM Henning Kaars,  
FBL Andreas Pöpken (zugleich Protokollführer)

Gäste: Frerk Meinardus,  
Sabine Meyer (Grundschule Jaderberg),  
Wiebke Andreesen (Grundschule Schweiburg),  
Jutta Kroog (EUTB, bis TOP 4),  
Michaela Kosok-Panke (zukünftige Leitung kom. Kindergarten Jaderberg)

Presse: Herr Minten (NWZ)

Nicht anwesend:

- Zwaantje Meyer (Elternvertreterin der Grundschulen)
- Finn Hanke
- Susanne Müller (KiTa Schweiburg),
- Schulleiter der Grundschulen:  
Regine Weber (kom. Leitung Grundschule Jaderberg),

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende (AV) Rettberg eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.03.2019**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.03.2019 wurde einstimmig genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

BM Kaars berichtete, dass Frau Kosok-Panke am 01.08.2019 ihren Dienst als neue Leitung des kom. Kindergartens Jaderberg aufnehmen werde. Sie stellte sich anschließend kurz den Mitgliedern des Fachausschusses vor.

**4. Vorstellung der Arbeit der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**

Frau Kroog stellte ihre Arbeit im Rahmen der Ergänzenden und unabhängigen Teilhabeberatung als Unterstützung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen vor. Ziel sei es u.a., die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung zu stärken. Die kostenlose Beratung werde derzeit an jedem ersten Montag im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Familien – und Kinderservicebüros in Jaderberg angeboten.

*Hinweis:*

*Nähere Informationen sind dem als **Anlage 1** beigefügten Flyer zu entnehmen.*

AV Rettberg bedankte sich für die Erläuterungen und bat, das Angebot über die Medien wie auch z.B. über die Homepage der Gemeinde bekannter zu machen.

**5. Digitalpakt; Vorstellung der Medienkonzepte der Grundschulen**

BM Kaars führte in die Thematik ein und begrüßte die Bereitstellung von Mitteln für die Digitalisierung des Lernens in den Schulen. Auch die Gemeinde hätte bereits erhebliche Mittel bereitgestellt. FBL Pöpkén ergänzte, dass der Bund und das Land Mittel vollständig für den Digitalpakt zur Verfügung stellen würden. Derzeit würde die Richtlinie für die Gewährung der Mittel erarbeitet. Sobald diese beschlossen sei, könnten Mittel beantragt werden. Daher würde die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den beiden Grundschulen die notwendigen Konzepte für die Medienbildung erarbeiten. Da die schulische Infrastruktur bereits in einem guten Zustand sei, sei beabsichtigt, die Mittel möglichst weitgehend in Endgeräte zu investieren. Die Herstellung des Breitbandanschlusses sei nicht Gegenstand des Digitalpaktes.

Frau Meyer (GS Jaderberg) stellte den Entwurf des Medienbildungskonzeptes der Grundschule Jaderberg mit den Oberbegriffen 1. Recherchieren, Erheben, Verarbeiten und Sichern, 2. Kommunizieren und Kooperieren, 3. Produzieren und Präsentieren, 4. Schützen und sicher Agieren, 5. Problemlösen und Handeln sowie 6. Analysieren, Kontextualisieren und Reflektieren vor. Sie wies darauf hin, dass durch die Möglichkeiten der Lernsoftware die Motivation der Schüler / - innen gestiegen sei.

Frau Pfretzschner und Frau Andreesen stellten anhand der als **Anlage 2** beigefügten Handreichung das Medienbildungskonzept der Grundschule Schweiburg vor und erläuterten anhand von Praxisbeispielen unter Einbeziehung der Ausschussmitglieder und der Schultablets den konkreten Einsatz im Unterricht. Sie hoben hervor, dass durch die Nutzung der iPads den Schülern u.a. mehr Lernzeit zur Verfügung stünde. Hervorgehoben wurde insbesondere, dass der Einsatz der Tablets ergänzend zu den bisherigen Medien erfolge. Weiter böten sich gute Möglichkeiten der Differenzierung des Unterrichts insbesondere im Bereich der Inklusion.

*Hinweis:*

*Die Medienbildungskonzepte der Grundschulen können bei den Grundschulen abgefragt werden.*

Auf Nachfrage von AV Rettberg erläuterte Frau Andreesen, dass es sich derzeit um geschlossene Systeme handele, sodass ein Zugriff der Schüler von Zuhause noch nicht möglich sei.

Frau Meyer und Frau Pfretzschner wiesen darauf hin, dass die Digitalisierung keine einmalige Aufgabe darstelle, sondern ständig weitergeführt werden müsse. Auch stelle sich die Frage der Zuständigkeit für die Kosten der Lehrerendgeräte.

BM Kaars zeigte sich begeistert von den Möglichkeiten. Der Digitalpakt sei ein Erfolgsrezept zum Nutzen für Lehrer und Kinder.

## **6. Bericht über die Situation der Kinderbetreuung in der Gemeinde Jade zum 01.08.2019; Bericht aus dem Arbeitskreis Kinderbetreuungskonzept in Jaderberg**

FBL Pöpken berichtete über die Betreuungssituation in den Kindertagesstätten in der Gemeinde Jade bis zum Jahresende, dass die vorhandenen bzw. geplanten Gruppen in allen Kindertagesstätten notwendig seien. Die Nachfrage und Anmeldungen seien vorhanden. Insbesondere die zusätzliche Ganztagsgruppe im kommunalen Kindergarten Jaderberg sei erforderlich und bereits z.T. belegt.

Für die zusätzliche Gruppe im kommunalen Kindergarten Jaderberg sei das erforderliche Personal eingestellt und die Betriebserlaubnis seitens der Aufsichtsbehörde in Aussicht gestellt worden. Diese werde jedoch erst nach vollständigem Umbau und Einrichtung der Gruppe erteilt werden. Angesichts der derzeitigen Lieferfristen und Auftragslage bei den Handwerkern sei die geplante Umsetzung zum 01.08.2019 eine Herausforderung.

Auch für die Veränderungen im Kindergarten Mentzhausen sei Personal eingestellt worden. Nach mehrwöchiger Abstimmung konnte heute die Betriebserlaubnis beantragt werden. Veränderungen werde es zudem bei der Schulkindbetreuung geben. Die konkrete Umsetzung müsse noch abgestimmt werden.

Er berichtete weiter aus dem Arbeitskreis Betreuungskonzept Jaderberg. Nach der letzten Fachausschusssitzung im März 2019, in der über die Arbeit bereits berichtet und als Ergebnis daraus eine zusätzliche Gruppe im kommunalen Kindergarten Jaderberg beschlossen wurde, habe eine weitere Arbeitskreissitzung stattgefunden, in der über die

Entwicklung des Krippenangebots beraten worden sei. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade habe angeboten, einen Teil des Gemeindezentrums Jaderberg für die Errichtung einer integrativen Krippengruppe zur Verfügung zu stellen. Dazu wurde eine vom Oberkirchenrat Oldenburg erstellte Machbarkeitsstudie vorgestellt. Auf dieser Grundlage solle nunmehr eine Kostenschätzung von einem Architekten erstellt werden, damit im September 2019 die Beratung in den Gremien der Gemeinde Jade erfolgen könne. Dies sei erforderlich, da die Antragsfrist für die aktuelle Förderrichtlinie am 30.09.2019 auslaufe. Daneben habe die Verwaltung mit der Kirchengemeinde über die Rahmenbedingungen des Trägerschaftsvertrages gesprochen. Derzeit werde davon ausgegangen, die konkreten Planungen einschließlich Bauantrag und Ausschreibung nach der Entscheidung des Gemeinderates aufzunehmen, so dass u.U. mit einem Baubeginn im Frühjahr 2020 gerechnet werden könne.

Anschließend sollten Lösungen für die weiteren Altersgruppen (Hort, Ganztagschule und Jugendzentrum) erarbeitet werden.

#### **7. Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der Gruppe Die Grünen / Udo Eilers vom 19.05.2019 zur Prüfung der Einrichtung einer Krippenbetreuung im Pfarrwohnhaus Jaderberg der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade**

Herr Eilers stellte den Antrag der Gruppe vor und erklärte, durch die derzeitige Planung würde die Bücherei der Kirchengemeinde nicht fortgeführt werden können. Zudem habe die Mieterin des Pfarrhauses den Mietvertrag gekündigt.

BM Kaars erklärte, nach Rücksprache mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade stehe das Objekt für eine Krippennutzung nicht zur Verfügung.

Herr Meyer als Vertreter des Gemeindegemeinderates der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jade erläuterte, dass das Pfarrhaus als Pfarrvermögen geführt werde und Verfügungen darüber nur mit Zustimmung des Oberkirchenrates möglich seien. Da der Vollzug der Kündigung der damaligen Mieterin noch nicht abschließend geklärt sei, müsse davon ausgegangen werden, dass die Prüfung des Oberkirchenrates zur anderweitigen Verwendung des Pfarrhauses nicht vor Ende 2020 abgeschlossen würde.

#### **8. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Resolution zur Einrichtung von Sprechzeiten des Jobcenters Wesermarsch in der Gemeinde Jade; Antrag der Gruppe Die Grünen / Udo Eilers vom 13.01.2019**

Herr Eilers berichtete, auf den Antrag seiner Gruppe im Januar 2019 habe das Jobcenter eine deutlich ablehnende Antwort gegeben. Damit sei man nicht zufrieden und daher solle über eine Resolution den Bemühungen der Gemeinde Jade Nachdruck verliehen werden. AV Rettberg und BM Kaars unterstützten den Vorschlag, eine Resolution abzugeben. Die Ablehnung des Jobcenters sei insbesondere wegen problematischen Hin- und Rückfahrmöglichkeiten nicht nachvollziehbar.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfahl dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Entwurf der Resolution zur Einrichtung von Sprechzeiten des Jobcenters Wesermarsch in der Gemeinde Jade zuzustimmen und das Jobcenter Wesermarsch aufzufordern, ab 01.01.2020 regelmäßige, wöchentliche Sprechzeiten im Gebiet der Gemeinde Jade abzuhalten.

#### **9. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Rettberg die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

---

Protokollführer

---

Bürgermeister

---

Ausschussvorsitzender

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am \_\_\_\_\_ genehmigt.

Die Niederschrift wird vorbehaltlich ihrer Genehmigung veröffentlicht.